



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Termin

Mi 09.00 - 13.00 Uhr
29 Live-Online-Seminar
Apr Seminar-Nr. S2604065

Dozent

Dr. Eugen Mehlhaf,
Rechtsanwalt

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€165,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufungsangehörigen Mitarbeiter

€247,50 zzgl. MwSt
Berufungsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Wegzug der Unternehmerfamilie

Die gestiegene Mobilität sowie attraktive (steuerliche) Angebote vieler ausländischer Staaten haben die Auswanderung von Unternehmerfamilien in den Fokus der steuerlichen Beratung gerückt. Viele ausländische Staaten (bspw. Italien, Griechenland, Spanien, Malta) bieten Zuwanderern die Möglichkeit, auf Antrag steuerliche Privilegien in Anspruch zu nehmen: Pauschalbesteuerung, Steuerfreiheit ausländischer Einkünfte, Steuersatzvorteile oder steuerliche Investitionsförderung sind nur einige Beispiele. Auf der anderen Seite hat der Gesetzgeber die Regelungen zur Wegzugsbesteuerung nach § 6 AStG in den vergangenen Jahren erheblich verschärft und erweitert.

Die Wegzugsberatung darf den Blickwinkel allerdings nicht auf § 6 AStG beschränken. Es bedarf eines ganzheitlichen Ansatzes:

- Welche steuerlichen Privilegien bietet das Ausland und wie wirken sie mit nationalem Recht und Abkommensrecht zusammen?
- Droht eine Wegzugsbesteuerung und wie kann sie vermieden werden?
- Welche steuerlichen Pflichten treffen Auswanderer auch nach dem Wegzug aus Deutschland noch im Inland in Bezug auf die Einkommensteuer sowie in Bezug auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer?
- Was gilt es bei der Entfaltung unternehmerischer Aktivitäten aus dem Ausland zu beachten?
- Welche Dokumentations- und Beweisvorsorgemaßnahmen sollten Auswanderer ergreifen?

Im Rahmen des Seminars werden diese und weitere Fragestellungen beantwortet.

Themenübersicht

Ausländische Sondersteuerregime und deren Folgen für die deutsche Besteuerung

- Ausgewählte Sondersteuerregime: Aufwandsbesteuerung - Pauschalbesteuerung - Non-dom-regime - Remittance Basis Besteuerung - Steuervorteile für Arbeitnehmer - Lex Beckham und Lex Mbappé
- Erweiterte beschränkte Steuerpflicht nach § 2 AStG
- Abkommensschutz - Begriff der Ansässigkeit nach Art. 4 OECD-MA
- Egalisierung ausländischer Vorteile durch Switch-Over zur Anrechnungsmethode im Inland

Entstrickungstatbestände und Vermeidungsstrategien

- Wegzugsbesteuerung nach § 6 AStG: Überblick zu den Entstrickungstatbeständen - Häufig betroffene Sachverhalte - Rechtsfolgen
- Entstrickungsbesteuerung nach §§ 4 Abs. 1 Satz 3, 16 Abs. 3a EStG: Entnahmefiktion bei Entstrickung einzelner Wirtschaftsgüter - Fiktion der Betriebsaufgabe - Ausgleichsposten nach § 4g EStG
- Strategien zur Vermeidung der Wegzugs- und Entstrickungsbesteuerung: Ansässigkeitsmanagement - Steuerung der Beteiligungshöhe und Möglichkeiten zur Anteilsübertragung unter Beibehalt von Vermögensrechten - Nutzung der Rückkehrerregelung - Nutzung des begrenzten Abkommensschutzes bei Sondersteuerregimen - Vermeidung von Privatvermögen und Entstrickungsschutz

Verlagerung des Orts der Geschäftsleitung und Begründung von Betriebstätten

- Mittelpunkt der geschäftlichen Oberleitung
- Geschäftsleitungsbetriebstätte
- Betriebstätte im Home-Office
- Schenkungsteuer
- Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht § 2 Abs. 1 S. 2 b) ErbStG
- Erweiterte beschränkte Steuerpflicht nach § 4 AStG
- Beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Mi | 09.00 - 13.00 Uhr
29 | Live-Online-Seminar
Apr | Seminar-Nr. S2604065

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€165,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€247,50 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen AnmeldeLink ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auführen.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift